

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 35

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen

Internet für Architekten

21.9.1998, ETH Zürich-Hönggerberg

Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Internet als Informationsquelle und Arbeitsmittel für Architekten/-innen und Designer/-innen: Informations-Highways, Multimedia, Netscape, E-Mail-News sowie Internet-Zugang für Büros und Private. Veranstalter ist die ETH-Professur für Architektur und CAAD; die Kursleitung haben *U. Hirschberg* und *F. Gramazio*.

Anmeldung:

U. Hirschberg oder F. Gramazio, Architektur und CAAD, HIL D74.3, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 29 02 oder 633 29 12.

Digitale Erfassung geologischer Daten

28.9.-3.10.1998, Zürich/Münchenwiler

Zu aktuellen Problemen aus der Praxis der Erdwissenschaften veranstaltet die Abteilung XC der ETH Zürich jährlich zwei einwöchige Weiterbildungskurse. Der 12. Nachdiplomkurs «Digitale Erfassung und Modellierung geologischer Daten» richtet sich sowohl an berufstätige Fachleute, vor allem Erdwissenschaftler/innen, Ingenieurinnen und Ingenieure, wie auch an Doktorierende und Studienabgänger/innen.

Neben Grundlagen sollen Einsteiger/innen auch einen Einblick in die Anwendung und gegenwärtige Entwicklung von Datenbanken, geographischen Informationssystemen (GIS) und die Analyse dreidimensionaler Daten erhalten. Ausgewählte Fallbeispiele zum Einsatz der neuen Werkzeuge in der Praxis der Erdwissenschaften ergänzen die Präsentation. Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dieser Arbeitsweise ist zudem ein Tag mit Vorführungen und Gruppenübungen am Computer vorgesehen.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte: NDK-Sekretariat, NO H51, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/632 37 36, Fax 01/632 11 12.

Bauen und Umwelt

23./24. 9. 1998, Freiburg

Die Entwicklung des schweizerischen Umweltschutzrechtes hat dazu geführt, dass heute das Bauen ohne dessen Berücksichtigung nicht mehr möglich ist. Die Rechtslage ist äusserst komplex geworden und verändert sich ständig; sie verlangt von den Baupraktikern, sich über die neuesten Entwicklungen permanent auf dem laufenden zu halten. Dieser Weiterbildungskurs, der in Zukunft regelmässig stattfinden wird, richtet sich an Juristinnen und Juristen sowie Bau- und Umweltschutzfachleute.

Während zweier Tage werden die Grundlagen des Umweltrechts sowie aktuelle Fragen, insbesondere im Zusammenhang mit dem im Juli 1997 neu in Kraft getretenen Recht, behandelt werden. Neben den traditionellen Problemen Lärmschutz und Luftverschmutzung

gehören neu auch der Bodenschutz und die Bewirtschaftung der Bauabfälle dazu.

Anmeldung:

Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht, Chemin des Grenadiers 2, 1700 Freiburg, Tel. 026/300 81 41; Fax 026/300 97 24, E-Mail: Baurecht@unifr.ch.

Murgänge

2.10.1998, ETH Zürich

Das vom ETH-Rat neu geschaffene Kompetenzzentrum Naturgefahren Cenat führt eine Fachtagung zum Thema Murgänge durch. Dabei soll hauptsächlich über die in der Schweiz in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen aus dem Bereich der Forschung und der Praxis zu diesem Thema informiert werden. In zwei Beiträgen werden ausserdem exemplarische neuere Untersuchungen aus Frankreich und Italien vorgestellt.

Anmeldung:

Kompetenzzentrum Naturgefahren, Frau C. Berni, Eidg. Inst. für Schnee- und Lawinenforschung, Flüelastr. 11, 7260 Davos Dorf, Tel. 081/417 02 25, Fax 081/417 08 23, E-Mail berni@slf.ch.

Räumliche Informationssysteme

Im Wintersemester 1998/99 bietet die ETH Zürich (Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung) zum siebtenmal den Nachdiplomkurs «Räumliche Informationssysteme: Erfassung und Verarbeitung raumbezogener Daten» an. Er richtet sich an Ingenieure des Vermessungswesens und der Kulturtechnik, aber auch an Fachleute anderer Disziplinen, die sich in ihrem Berufsfeld mit Geodaten befassen. Der Kurs wird vorwiegend von Dozenten aus dem Bereich Geomatik/Geodätische Wissenschaften bestritten. Grundkenntnisse aus den Teildisziplinen dieser Bereiche werden vorausgesetzt. Der Kurs vermittelt die erforderlichen Grundlagen für eine effiziente und moderne Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten. Der Teilnehmer erhält einen Überblick über verschiedene Datenakquisitions- und Informationssysteme und lernt anhand von praktischen Übungen und Demonstrationen ihre Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten kennen.

Der Nachdiplomkurs dauert fünf Wochen und findet während des Wintersemesters statt. Es ist eine gestaffelte Ausbildung von einer Kurswoche (40 Stunden) pro Monat vorgesehen. Termine: 9.-13.11.98, 7.-11.12.98, 4.-8.1.99, 1.-5.2.99, 1.-5.3.99.

Informationen:

Detaillierte Informationen können unter http://www.geod.ethz.ch/ndk/events_ndk.html abgerufen oder beim NDK-Sekretariat mit dem Anmeldeformular angefordert werden: Frau S. Sebestyen (NDK-Sekretariat, Tel. 01/633 31 57), Thomas Bühler (Organisation/Koordination, Tel. 01/633 30 63), Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich.

Messen

Swiss Automation Week

1.-4.9.1998, Messe Basel

An der Swiss Automation Week (S.A.W.), interdisziplinäre Fachmesse für industrielle Automation, präsentieren über 450 führende Anbieter die neuesten Produkte, Systeme und Dienstleistungen von mehr als 900 Unternehmen. Dazu kommen verschiedene Sonderpräsentationen und Begleitveranstaltungen, z.B. das Praktikerforum «Integrierte Lösungen dank elektrischer und mechanischer Antriebstechnik» oder die SGA-Begleittagung «Ausbildung in der Automatisierungstechnik».

Informationen:

S.A.W., Messe Basel, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/686 21 89, www.messebasel.ch/saw.

Ausstellungen

Eladio Dieste

1.9.-24.9.1998, Zürcher Hochschule Winterthur, Tössfeldstr. 11, Halle 180, Winterthur, geöffnet Mo-Fr 8-18 Uhr

Aus Anlass der Gründung des Departements «Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen» - einem Zusammenschluss bisheriger Abteilungen im Rahmen der Umstellung zum Fachhochschulbetrieb - zeigt die Zürcher Hochschule Winterthur eine Ausstellung über den uruguayischen Ingenieur *Eladio Dieste*.

In Europa nur wenig bekannt, hat Dieste in Uruguay und Brasilien über eine Million Quadratmeter gebauter Fläche überdacht. Er gilt als Erfinder der armierten Ziegelschalen, einer Konstruktionsweise, die es z.B. erlaubt, eine 50 Meter breite Halle mit nur 13 cm dünnen Ziegelschalen stützenfrei zu überspannen. Sein Werk wird in der Schweiz zum erstenmal gezeigt. Zur Eröffnung am 1.9. um 18 Uhr halten *Antonio Jiménez Torrecillas*, Arch., Granada, und *Walter Bosshard*, Bauing., Dübendorf, Referate.

Weitere Ausstellungen:

36 Entwürfe für ein Einfamilienhaus mit Kosten unter Fr. 200 000.-

28.8.-2.10.1998, Hochschule für Technik + Architektur, Lichthof, Ringstrasse, Chur. 28.8., 20 Uhr: Eröffnung mit Vortrag von *B. Loderer*; 18.9., 20.30 Uhr: Podiumsdiskussion «My home is my castle: Traumhäuser, Privatparadiese».

Architekturfotografie: Jürg Maeschi

27.8.-19.9.1998, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, geöffnet Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

Häuser für morgen - Forum Bauen + Energie

Bis 30.10.1998, EWZ-Unterwerk Selnau, Selnaustr. 25, Zürich, geöffnet Mo, Mi, Fr 11.30-19 Uhr, Di, Do 11.30-17 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

Neue Produkte

Holzschutzlasur für aussen

Soll verarbeitetes Holz in seiner schönsten Form, also Ästhetik und Funktion, erhalten bleiben, muss es vor schädigenden Einflüssen geschützt werden. Seit Jahrzehnten wird Xyladecor als Nummer 1 der Holzschutzlasuren in der Schweiz mit grossem Erfolg angewendet. Dank intensiven Forschungsarbeiten konnten die bekannten und bewährten Eigenschaften von Xyladecor markant verbessert werden. Das speziell für schweizerische Verhältnisse konzipierte und den gesetzlichen Verordnungen (Buwal/BAG) entsprechende «Xyladecor Neu», setzt neue Massstäbe zum Schutz von Holzoberflächen im Aussenbereich.

Xyladecor Neu garantiert einen über Jahre wirksamen Schutz gegen Pilzbefall. Verantwortlich für diesen

ungewöhnlichen Langzeitschutz sind tiefeindringende und speziell behandelte mikrofeine Wirkstoffe. Dieser ungewöhnlich lange Schutzmechanismus wird massgeblich durch die nach der Trocknung entstehende atmungsaktive und wasserabweisende Oberflächenimprägnierung unterstützt. Dieser Effekt bewirkt einen zuverlässigen Schutz des Holzes gegen Nässe.

Xyladecor Neu lässt sich angenehm leicht ohne Anstrich-Ansätze verarbeiten. Seine verarbeitungsfreundlich eingestellte Viskosität und Homogenität sorgen für ein Anstrichbild, das die Maserung des Holzes besonders natürlich erscheinen lässt. Es wirft beim Streichen nicht auf, sondern lässt sich leicht verteilen, trocknet nicht gleich weg und entfaltet somit seine ausgezeichnete Eindringtiefe.

Schmid Rhyner AG
8134 Adliswil
Tel. 01/712 62 12

Tischgestellsystem Idea erweitert

Tische bauen leicht gemacht – unter dieser Devise hat Häfele vor zwei Jahren das zusammensteckbare Tischgestellsystem Idea auf den Markt gebracht. Es ist so gut vom Markt angenommen worden, dass man es jetzt erweitert. Das Wichtigste: Die Tischbeine sind nun in verschiedenen Design-Varianten erhältlich; ausserdem wurde ein neues Zargenelement entwickelt; und schliesslich bietet Häfele weitere Zubehörteile an. Das ursprüngliche System bleibt bestehen: Mit

nur drei Systemelementen kann der Möbelhersteller Tischgestelle in beliebiger Form und Grösse zusammenstecken. Idea besteht aus Zargen in verschiedener Länge, Tischbeinen mit Höhenverstellung und Verbindungsknoten aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Was als Tischplatte verwendet wird, bestimmt der Kunde. Zum Baukastensystem gibt es einen Magnetplaner, auf dem die Elemente, massstäblich verkleinert, zusammengestellt werden und eine CD-ROM mit digitalem Katalog und diversen Planungs- und Bestellhilfen.

Vorschläge des Designers werden umgesetzt: Bei bestimmten Abnahmemengen wird das Idea-Bein

nach individuellem Entwurf gefertigt. Die zweite Systemerweiterung ist eine geschwungene Zarge: Mit ihr kann man Tische bauen, die auf einer Seite breiter sind als auf der anderen – damit bei Bildschirmen die vorgeschriebene Sichtdistanz gewahrt ist. Geschwungen oder gerade, weg vom Rechteck, bedeutet das. Mehr Gestaltungsspielraum für Büromöbel, bei gleichbleibender Stabilität – geprüft und zertifiziert nach EN- und DIN-Norm.

Drittens wurde das Zubehörangebot erweitert: Blenden aus gelochtem Stahlblech gehören dazu, mit denen man Tische zur Seite und nach vorne hin abschirmen kann. Sie sind schwarz, kunststoffbeschichtet und werden werkzeuglos am Tischbein eingehängt.

Palettenregalsystem

Die Foco Lager- und Fördertechnik AG ist seit 48 Jahren auf dem Schweizer Markt tätig. Sie vertritt verschiedene namhafte und innovative Firmen aus Europa, die wiederum Produkte zur Lagerung von sämtlichen Lagergütern herstellen. Neu im Verkaufsprogramm führt sie das Palettenregalsystem der Firma Esmena aus Spanien, die ISO 9001-zertifiziert ist. Esmena hat das Palettenregal seit 1956 kontinuierlich weiterentwickelt und kann heute für jede Lagerhaltung eine entsprechend kostenoptimierte Lösung anbieten.

Das über viele Jahre entwickelte Baukastensystem der Baureihe M74-M94 und M104-M114 ist dank einer Vielzahl von Elementen für die unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten einsetzbar. Die verschraubten Rahmenelemente bieten eine hohe Flexibilität; vom einfachsten Regal bis zum gebäude tragenden Hochregallager. Am häufigsten

Weiter gibt es eine bewegliche Tischplattenaufgabe. Sie macht die Platte seitlich verschiebbar.

Mit einem Adapter kann man den Tisch direkt auf einen Container aufsetzen und spart somit zwei Tischbeine. Für die modernen Tower-PCs ist eine spezielle Halterung im Angebot, auf der Computer neben oder auch unter dem Tisch abgestellt werden können. Passend zum Idea-System-Design hat Häfele ein Stehpult entworfen. Damit man im Büro auch im Stehen arbeiten kann, wie es die Ärzte empfehlen. Ein umfangreiches Zubehör für die dritte Schreibtischebene komplettiert das Programm.

Häfele Schweiz AG
8280 Kreuzlingen
Tel. 071/686 82 20

wird dieses Regal für die Lagerung des Palettentyps Euro 1 (800x1200 mm), der Chemieplatten 1000x1200 mm oder von Spezialpaletten eingesetzt.

Schwere Paletten mit bis zu 1500 kg Ladung können sicher gelagert werden. Das Regalsystem ist standardmässig in verschiedenen RAL-Farben zum gleichen Preis lieferbar. Die Verstellbarkeit der Regalbalken im Höhenraster von 50 mm (schraubenlos) lässt eine optimale Einteilung für das Lagergut zu.

Zum Produkt ist eine grosse Auswahl Zubehör erhältlich. Dazu gehören Verbindungsstücke für Doppelregale ebenso wie verzinkte Querträger zur Abstützung für quer eingelagerte Paletten. Stützenschutzprofile verhindern, dass der Stapler die Regalstützen direkt anfahren und beschädigen kann. Im weiteren steht für die Verwaltung der Palettenplätze eine Lagerverwaltungssoftware zur Verfügung.

Foco Lager- und Fördertechnik AG
4147 Aesch
Tel. 061/756 26 00

denaufbau mit nur 6 cm Aufbauhöhe und einem Flächengewicht von ca. 75 kg/m² können Trittschallverbesserungswerte bis zu 35 dB erzielt werden.

Das Estrichdämmsystem ist nicht nur für die Sanierung geeignet, sondern auch für den Neubau von Holzbalkendecken, die nun wesentlich einfacher gestaltet werden können. Bitte beachten Sie den dieser Ausgabe beiliegenden Fermacell-Profi-Tip.

Fels-Werke GmbH
Verkaufsbüro Schweiz
3110 Münsingen
Tel. 031/721 53 51

Hochschalldämmendes Estrich-System

Bei dem System werden sogenannte Estrichwaben vollflächig auf der Rohdecke verlegt und anschliessend mit einer Schüttung ausgefüllt. Durch diesen Aufbau ist die Rohdecke direkt beschwert (zirka 45 kg/m²) und die Schallübertragung wesentlich gemindert. Das anschliessend aufgebraute Fermacell-Estrichelement mit Mineralwoll- oder Holzfaserdämmplatte ergänzt den Aufbau. Durch diesen Fussbo-



Das zusammensteckbare Tischsystem Idea ist nun mit Tischbeinen in verschiedenen Design-Varianten und mit weiteren Zubehörteilen erhältlich

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 201 55 36, Fax 01 201 63 77
E-Mail SI_A@swissonline.ch

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odetta Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 723 57 94

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 251 35 75	Tel. 021 647 72 72	Tel. 091 972 87 34
Fax 01 251 35 38	Fax 021 647 02 80	Fax 091 972 45 65

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tél. 052 723 55 11

Ingenieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tél. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 158.-

ATELIER FÜR PERSPEKTIVEN

GENAU KONSTRUIERTE PERSPEKTIVEN FÜR:

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSBAUTEN INGENIEURBAUTEN
ORTSBILDGESTALTUNGEN LANDSCHAFTSGESTALTUNGEN
STRASSEN- UND VERKEHRSBAUTEN INNEN- UND AUSSENÄUME

F. RICHNER, ZÜRICH, TELEFON 01/381 39 59

Diverses

STADT AARAU



Ausschreibung Projektwettbewerb «Überbauung Aarepark»

- 1. Veranstalterinnen, Art und Verfahren**
Die Einwohnergemeinde und die Ortsbürgergemeinde der Stadt Aarau schreiben diesen Projektwettbewerb im offenen Verfahren in deutscher Sprache aus.
- 2. Gegenstand des Wettbewerbes**
Projektierung einer Überbauung mit Schwergewicht auf Wohnnutzungen auf dem ehemaligen Werkhofareal
- 3. Grundlagen**
SIA Ordnung 142, Ausgabe 1998
BöB, VöB, Kant. Submissionsdekret
- 4. Teilnahmeberechtigung**
Architektinnen und Architekten. Der Beizug von Fachpersonen der Baukostenplanung und der Garten- und Landschaftsarchitektur wird empfohlen.
- 5. Beschränkung der Teilnehmerzahl**
Bei über 60 Anmeldungen entscheidet das Los über die Teilnahme von 60 Projektteams.
- 6. Preise und Ankäufe**
Gesamtsumme Fr. 130 000.- (exkl. MWSt) für 7-8 Preise und allfällige Ankäufe.
- 7. Programmbezug**
Das Wettbewerbsprogramm kann gratis bis 15.9.98 beim Stadtbauamt Aarau (Tel. 062 836 05 25, Fax 062 836 05 59) bezogen werden.
- 8. Anmeldung, Termine**
Anmeldung schriftlich mit eingeschriebenem Brief bis 17.9.98 beim Stadtbauamt (Sekretariat), Rathausgasse 1, 5000 Aarau. Alle weiteren Termine gemäss Wettbewerbsprogramm.

Zu verkaufen: **LISTA-Planschränke** (Stahl)

Grösse:
146×111×75 cm mit 8 Schubladen 6 St. Fr. 120.- pro Schrank
146×111×40 cm mit 4 Schubladen 6 St. Fr. 80.- pro Schrank
136×95×83 cm mit 10 Schubladen 3 St. Fr. 100.- pro Schrank
Verkauf ab Platz, Transport könnte organisiert werden.
Telefon 01/305 21 12